

Boston

Mobiles Angebot

[15.09.2010] Eine neue Zielgruppe erschließen und in Krisenzeiten schnell und einfach kommunizieren – das hat die Stadt Boston mit ihrem mobilen Serviceangebot erreicht und ist hierfür auch ausgezeichnet worden.

Die mobile Version der Website der US-amerikanischen Stadt Boston soll auf Handys, Smartphones, PCs, Laptops, Tablet-PCs und Spielekonsolen genutzt werden können. Wie das Branchenportal Government Technology meldet, hatte die Metropole im vergangenen Sommer ihre erste iPhone-Applikation mit Namen Citizens Connect gestartet, über die Bürger Schlaglöcher, Graffiti und Ähnliches samt Foto melden können. Aufgrund des Erfolges wurde im Frühjahr 2010 eine mobile Version der städtischen Website freigeschaltet, die sich auch gleich bewährt hat: Aufgrund eines Wasserrohrbruchs in einem Vorort von Boston musste die Verwaltung schnell und unkompliziert mit den Bürgern kommunizieren können. Insgesamt hat die Stadt festgestellt, dass sie mit dem mobilen Angebot eine Zielgruppe erreicht, die normalerweise nicht so häufig Kontakt zur Verwaltung hat. Die mobile Version wird automatisch geladen, sobald die städtische Website über ein Smartphone aufgerufen wird. Der Bürger kann dann zwischen Home, Kontakt oder Bezahlen wählen. Die am häufigsten aufgerufenen Links sind Informationen zum Parken, zu Sehenswürdigkeiten und zu Veranstaltungen. Das Portal der Stadt ist unter anderem für das mobile Angebot vom Center for Digital Government mit dem Best of the Web Award 2010 ausgezeichnet worden (wir berichteten).

(rt)

Stichwörter: CMS | Portale, Boston, Portale, Mobilportale, International